Herren Verbandsliga Gr. Mitte

Gießener SV III : PSV SchwG Gießen
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

Gießener SV III baut Siegesserie in Herren Verbandsliga Gr. Mitte aus

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den PSV SchwG Gießen hat der Gießener SV III am Freitag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Herren Verbandsliga Gr. Mitte gesammelt. Beim PSV SchwG Gießen lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 28:9 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der Gießener SV III mit 3 und der PSV SchwG Gießen mit einem Ersatzspieler antrat.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Frettlöh / Menner gegen Birkenhauer / Volkmann. Das war ein souveräner Sieg. Mit 3:1 hatten Arkhipov / Kilicoglu im Match gegen Metsch / Bäumler die Nase vorn. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Santolaya Wu / Schmirler nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Ivan Arkhipov wehrte eine 1:0 Satzführung von Tim Birkenhauer ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Einen Zähler für die Gäste musste Luis Frettlöh am Nachbartisch bei der 1:3-Niederlage gegen Alec Metsch hinnehmen. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Cyril Menner machte indes mit Arvid Volkmann beim 11:4, 11:2, 11:6 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Die richtige Herangehensweise hatte Taha Mert Kilicoglu beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Jannik Bäumler von Beginn an. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an die Tische. Tony Santolaya Wu hatte gegen Thomas Geyer, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:4, 11:7, 11:5 keine Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Christian Schmirler und Marco Morsch, die Christian Schmirler letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schmirler zu Ende ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Gießener SV III und des PSV SchwG Gießen. Ivan Arkhipov konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Alec Metsch beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Sieg geht es nun für den Gießener SV III am 10.02.2023 gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell III möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 11.02.2023 gegen die TTG Margretenhaun-Künzell einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
Gießener SV III
Doppel: Frettlöh / Menner 1:0, Arkhipov / Kilicoglu 1:0, Santolaya Wu / Schmirler 1:0
Einzel: I. Arkhipov 2:0, L. Frettlöh 0:1, C. Menner 1:0, T. Kilicoglu 1:0, T. Wu 1:0, C. Schmirler 1:0
PSV SchwG Gießen
Doppel: Metsch / Bäumler 0:1, Birkenhauer / Volkmann 0:1, Morsch / Geyer 0:1
Einzel: A. Metsch 1:1, T. Birkenhauer 0:1, J. Bäumler 0:1, A. Volkmann 0:1, M. Morsch 0:1, T. Geyer 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (01:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").